

## FDP-Fraktion Egelsbach

Axel Vogt  
Fraktionsvorsitzender

Mail: [Axel.Vogt@fdp-egelsbach.de](mailto:Axel.Vogt@fdp-egelsbach.de)

An den  
Vorsitzenden der Gemeindevertretung  
Hans-Joachim Jaxt  
Freiherr-vom-Stein-Straße 13  
63329 Egelsbach

Egelsbach, 17.11.2017

### **Antrag 2017-05: Prüfung grundlegende Erneuerung Erich-Kästner-Straße**

#### **Ausschuss: BUA und HFA**

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Der Gemeindevorstand wird aufgefordert in der nächsten Sitzung des Bau- & Umweltausschusses darzulegen, warum die Erich-Kästner-Straße grundhaft erneuert werden soll und wie sich der Zustand der Straße in den letzten Jahren entwickelt hat.
2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Beschädigungen, die eine grundlegende Erneuerung der Erich-Kästner-Straße notwendig machen, durch unzureichende bauliche Maßnahmen des Abwasserverbandes, der Stadtwerke Langen oder der Telekom bei der Verlegung von neuen Gas-, Wasser- und Telekommunikationsleitungen erzeugt wurden.
3. Der Gemeindevorstand wird beauftragt juristisch zu prüfen, inwieweit die genannten Firmen nachträglich in Regresse genommen werden könnten?
4. Der Gemeindevorstand wird beauftragt in der nächsten Sitzung des Bau- & Umweltausschusses darzulegen,
  - 4.1. wie eine Baubegleitung/Bauabnahme einer solchen Maßnahme durch die Gemeinde Egelsbach erfolgt?
  - 4.2. wie diese im Fall Erich-Kästner-Straße konkret vollzogen wurden?
5. Die Mittel zur Erneuerung der Erich-Kästner-Straße im Haushalt 2018 werden gesperrt.

#### **Begründung:**

In den letzten Jahren wurden weitgehende Erneuerungen der Gas-, Wasser- und Telekommunikationsleitungen in Bayerseich vorgenommen. Die Anwohner haben den Eindruck, dass nach Abschluss der Maßnahmen die Straßen und Gehwege teilweise nur unzureichend bzw. nur provisorisch verschlossen wurden. Hierzu gab es auch einige Beschwerden der Anwohner, worauf teilweise die Pflasterung und Teerung nochmals nachgebessert wurden. Den Anwohnern entsteht derzeit der Eindruck, dass trotz weitgehend visuell gutem Zustand der Straße, mittels

einer grundhaften Erneuerung die mangelhaften Bauausführen der oben genannten Firmen kaschiert werden sollen.

Die Einführung der Wiederkehrenden Straßenbeitragssatzung darf nicht dazu führen, dass Straßen ohne echte Notwendigkeit grundhaft erneuert werden, um den Ergebnishaushalt der Gemeinde Egelsbach zu entlasten und die Kosten auf die Bürger abzuwälzen. Bis zur Klärung des Sachverhaltes sollte daher die Maßnahme mit einem Sperrvermerk versehen werden.

FDP-Fraktion

Michael Kuhn  
(stv. Fraktionsvorsitzender)